

Konstanz holt sich Super-Cup



Nach der überraschenden Halbfinalniederlage gegen die SG Alb mussten sich Kevin Hümpfner und der im Vorfeld favorisierte TV Reutlingen am Ende mit Rang drei beim Teamcup der TG Rosenfeld zufrieden geben. Foto: Kara Foto: Schwarzwälder-Bote

Mit Tennisspielern der Leistungsklasse 1 bot die zweite Runde des Sparkassen-Teamcups der TG [Rosenfeld](#) mehr Klasse als jemals zuvor. Bei den Herren holte sich Konstanz, bei den Damen Oberstenfeld den Supercup.

Spielten die Teilnehmer an den ersten beiden Turniertagen auf trockenem Boden, standen am dritten Tag standen die Rosenfelder Tennisplätze unter Wasser: Teilnehmer, Organisatoren und Besucher des traditionellen Sparkassen-Teamcups mussten am Sonntag zu den finalen Spielen in die Balingen Hobbylandhalle sowie in Tennishalle Hechingen ausweichen. "Ansonsten ist alles nach Plan verlaufen", sagt Turnierleiter Martin Sülzle.

In der zweiten Runde des Teamcups buhlten neun Teams bei den Herren A, neun bei den Damen sowie drei bei den Herren B um den Sieg. Erstmals durften auch Spieler der Leistungsklasse 1 mitmischen, was sich positiv auf das Niveau auswirkte. "Jedes Jahr gehen wir mit der Spielklasse des Teamcups ein Stück weiter", so Sülzle

Bei den Herren A gab es gleich zum Auftakt eine Überraschung: Der TC Nicolai Konstanz gewann gegen den gesetzten TC Blau-Weiß Rottweil. Fortan hoffte Rottweil doch noch ins Halbfinale zu kommen – doch am Ende machten die Cracks vom Bodensee das Rennen



"Eine Hammergruppe war Gruppe 1", sagt Turnierleiter Martin Sülzle. Hier setzte sich der Favorit TV Reutlingen als gesetztes Team gegen Bernhausen und Titelverteidiger Böblingen durch. In der Gruppe 3 verlor das gesetzte Team der Spielgemeinschaft Alb überraschend gegen Herrenberg und war froh, als bester Gruppenzweiter doch noch im Halbfinale zu sein.

In der Vorrundenschlussrunde gab es dann eine Überraschung: Reutlingen, das als klarer Favorit gegen den besten Gruppenzweiten SPG Alb spielte, gab nach einem 1:1 nach Einzeln sowie einem 6:1 im ersten Satz des Doppels den zweiten Satz mit 5:7 ab und unterlag dann im Match-Tiebreak. Die SG traf im Finale auf den TC Nicolai Konstanz und musste sich wiederum mit 2:4 Sätzen geschlagen geben. Reutlingen gewann das Kleine Finale gegen Herrenberg mit 4:3 Sätzen. Rottweil musste sich in der Abrechnung mit Platz fünf zufrieden geben; Böblingen, Sieger der vergangenen drei Jahre, kam nur auf Platz sechs. Dahinter folgten die Teams aus Bernhausen, Spaichingen und Ammerbuch.

Bei den Damen rückten Oberstenfeld, Hechingen II, Böblingen sowie Hechingen I als bester Gruppenzweiter ins Halbfinale vor. Während sich Oberstenfeld gegen Hechingen durchsetzte, hatte Hechingen II gegen Böblingen das

bessere Ende für sich. Im kleinen Finale besiegte Böblingen Hechingen 1 mit 4:2 Sätzen und holte sich so Rang drei. Im Finale wehrte Oberstenfeld zwei Matchballe von Hechingen 2 ab und schaffte in 4:3 Sätzen noch den Sieg.

Die weiteren Platzierungen wurden in einer Nebenrunde ausgespielt. Platz fünf ging an Weil im Schönbuch, dahinter rangierten sich Radolfzell, Herrenberg, Tuttlingen und Spaichingen ein.

Bei den Herren B spielten Rosenfeld, Frommern und Bernhausen im Modus Jeder-gegen-Jeden den Titel aus. Nach ausgeglichenen Matches hatte am Ende nach Punkten Frommern die Nase vorn, dicht gefolgt von den Teams vom Ausrichter Rosenfeld und Bernhausen.